

medpoint Medizinkommunikations GmbH
 Tel.: 030 406 37 347
 Fax: 030 406 37 348
 E-Mail: registrierung@medpoint-gmbh.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

.....
 Titel, Name, Vorname

.....
 Straße, Hausnummer

.....
 PLZ, Ort

.....
 Email (für Bestätigungsemail durch den Veranstalter)

.....
 Datum, Unterschrift

Diese Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Berlin zur Zertifizierung eingereicht. Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Etiketten mit.

TEILNEHMERREGISTRIERUNG

Es fallen für Sie keine Teilnehmergebühren an. Bitte melden Sie sich für unsere weitere Planung vorher an. Bitte geben Sie eine E-Mailadresse für die Bestätigungs-E-Mail durch den Veranstalter an. Die Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen nach erfolgter Teilnahme automatisch an Ihre hinterlegte E-Mailadresse/Postadresse zugesandt.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Kai-Uwe Eckardt
 Direktor der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Johann Pratschke
 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

Prof. Dr. med. Thorsten Schlomm
 Direktor der Klinik für Urologie



PROGRAMMKOMITEE

PD Dr. med. Mira Choi
 Dr. med. Michael Dürr
 Dr. med. Fabian Halleck
 PD Dr. med. Peter Nickel

ORGANISATION

medpoint Medizinkommunikations GmbH
 Geschäftsführung: Ch. Konopka
 Neubrücker Str. 69, 13465 Berlin

VERANSTALTUNGSORT

Weißer Saal, Deutsches Herzzentrum Berlin
 Haupteingang ist im zweiten Torbogen links,
 Weißer Saal, 2. Stock.
 Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Chiesi (2.500 €)

ALEXION (2.000 €)

neovii (2.000 €)

NOVARTIS (2.000 €)

AMGEN (1.000 €)

HEXAL (1.000 €)

Pfizer (1.000 €)

RIE PHARM (1.000 €)

Roche (1.000 €)

Shire (1.000 €)



11. CHARITÉ- NIEREN- TRANSPLANTATIONS- SYMPOSIUM

2019

21. und 22. Juni 2019

Weißer Saal
 Deutsches Herzzentrum Berlin

Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. med. Kai-Uwe Eckardt
 Prof. Dr. med. Johann Pratschke
 Prof. Dr. med. Thorsten Schlomm
 Charité - Universitätsmedizin Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zum diesjährigen Nierentransplantationssymposium an der Charité ein.

Etwa ein Drittel aller Patienten mit einem Nierenversagen würde von einer Nierentransplantation profitieren.

Leider muss man diesen Satz im Konjunktiv formulieren.

Wartezeiten von aktuell im Mittel etwa 8 Jahren auf die Niere eines Verstorbenen stellen eine enorme Belastung für die Betroffenen dar und reduzieren die Erfolgchancen der Transplantation. Eine bundesweit etwa 20%ige

Zunahme der Nierentransplantationen im letzten Jahr bedeutet bei weitem noch keinen Durchbruch, lässt aber hoffen, dass die öffentliche Diskussion zu einer weiteren Verbesserung führen wird.

Gerade angesichts des nach wie vor ausgeprägten Organmangels erscheint es wichtig, alle Aspekte der Nierentransplantation fortwährend einer kritischen Analyse zu unterziehen, aktuellen Fragestellungen nachzugehen und Optimierungsmöglichkeiten aufzugreifen. In diesem Sinne wollen wir auch bei dem mittlerweile 11. Nierentransplantationssymposium ein breites Spektrum von aktuellen Themen interdisziplinär diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie dazu im Juni begrüßen könnten.

Ihre

K.-U. Eckardt J. Pratschke T. Schlomm

13:00 Get together bei einem Imbiss

14:00 Begrüßung

K.-U. Eckardt, J. Pratschke

POSTMORTALE ORGANSPENDE

Vorsitz: U. Frei, C. Schmidtke

14:10 Gesetzliche Neuregelungen zur Organspende: Auswirkungen in der Praxis

D. Bösebeck

14:30 Das spanische Allokationsmodell

F. Oppenheimer

14:50 Organisation der Transplantationsbeauftragten an der Charité

J. Seybold

15:10 Diskussion

15:30 Kaffeepause

LEBENDSPENDE

Vorsitz: F. Halleck, M. Choi

15:50 Zell-Therapie zur Induktion peripherer Toleranz nach Nierenlebenspende

M. Zeier

16:10 Nachsorge beim Nierenspender: Was gehört dazu?

B. Suwelack

16:30 Lebendspender: Wirklich Reha-bedürftig?

D. Gerbig

16:50 Diskussion

OPERATIVE ASPEKTE

Vorsitz: R. Öllinger, F. Friedersdorff

17:10 Maschinenperfusion – Pro und Contra

F. Braun

17:30 Adipositas und NTx

R. Öllinger

17:50 Pankreastransplantation von Spendern über 50 Jahre

S. Farkas

18:10 Diskussion

18:30 Ende des ersten Tages

IMMUNOLOGIE UND IMMUNSUPPRESSION

Vorsitz: D. Dragun, N. Lachmann

09:00 TRANSFORM und ATHENA – Klinische Konsequenzen?

K. Budde

09:20 Antikörpervermittelte Rejektion: Diagnose und Therapie

J. Waiser

09:40 Genomweite Non-HLA-Alloimmunität und Tx-Verluste

R. Oberbauer

10:00 Diskussion

10:20 Kaffeepause

ADHÄRENZ UND

TRANSPLANTATIONSNACHSORGE

Vorsitz: A. Schwarz, M. Choi

10:40 IMPDH – Adhärenzmarker und Therapieziel?

L. Liefeldt

11:00 Ist Steroidfreiheit machbar?

T. Westhoff

11:20 Protokoll-Duodenalbiopsien nach Pankreastransplantation

J. G. Brockmann

11:40 Diskussion

12:00 Mittagspause

KOMPLIKATIONEN

Vorsitz: M. Dürr, P. Mertens

13:00 Unklare Grunderkrankung: Rationaler Einsatz von Genetik vor NTx

E. V. Schrezenmeier

13:20 Frühe EBV-Reaktivierung und PTLD-Risiko (Multicenterstudie)

N. Babel

13:40 Neue CMV-Leitlinie

U. Sester

14:00 Diskussion

14:30 Ende der Veranstaltung

Referenten und Vorsitzende, Charité – Universitätsmedizin Berlin:

Prof. Dr. med. Klemens Budde, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

PD Dr. med. Mira Choi, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Duska Dragun, BIH und Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

Dr. med. Michael Dürr, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Ulrich Frei, Ärztl. Direktor

PD Dr. med. Frank Friedersdorff, Klinik für Urologie

Dr. med. Fabian Halleck, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

Dr. Ing. Nils Lachmann ZTB gGmbH

Dr. med. Lutz Liefeldt, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Robert Öllinger, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

Dr. med. Eva V. Schrezenmeier, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

PD Dr. med. Joachim Seybold, Stellv. Ärztl. Direktor

PD Dr. med. Johannes Waiser, Med. Klinik m.S. Nephrologie und Intensivmedizin

Externe Referenten und Vorsitzende:

Prof. Dr. med. Nina Babel, Centrum für Translationale Medizin, Med. Klinik I, Allgemeine Innere, Nephrologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Marien Hospital Herne, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Detlef Bösebeck, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Nord-Ost

Prof. Dr. med. Felix Braun, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. med. Jens G. Brockmann, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Stefan A. Farkas, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Dr. med. Doris Gerbig, Nephrologie und Transplantationsnachsorge, Fachklinik Bad Heilbrunn

Prof. Dr. med. Peter R. Mertens, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie, Universitätsklinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Rainer Oberbauer, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Federico Oppenheimer, MD, PhD, Clinical Institute of Nephrology and Urology (ICNU), Hospital Clínic de Barcelona

Prof. Dr. med. Claudia Schmidtke, MdB, Patientenbeauftragte der Bundesregierung

Prof. Dr. med. Anke Schwarz, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Med. Hochschule Hannover

Prof. Dr. med. Urban Sester, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes

Prof. Dr. med. Barbara Suwelack, Sektion Transplantationsnephrologie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Timm H. Westhoff, Med. Klinik I, Allgemeine Innere, Nephrologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Universitätsklinikum Marien Hospital Herne

Prof. Dr. med. Martin Zeier, Nierenzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg